

B 469 / St 2310 / St 2441

**Umbau der
Anschlussstelle
Kleinheubach**

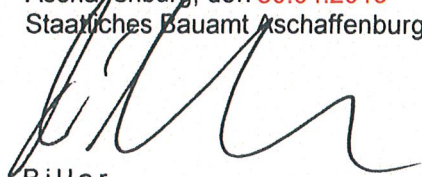
**Erläuterungen
zu den
Ingenieurbauwerken**

vom 30.04.2013

ersetzt

**die Fassung
vom 28.10.2011**

Aschaffenburg, den 30.04.2013
Staatliches Bauamt Aschaffenburg



Biller
Leitender Baudirektor

10.1 Erläuterungen zu den Ingenieurbauwerken

10.1.1 BW 1 - Brücke über die Ortsstraße „Am Hundsrück“

(Ild. Nr. 74 im Bauwerksverzeichnis)

Das bestehende Bauwerk (Ild. Nr. 73 im Bauwerksverzeichnis) wird abgebrochen.

Die neue Brücke ist als Rahmenbauwerk geplant. Die B 469 weist im Brückenbereich getrennte Richtungsfahrbahnen auf, so dass 2 nebeneinander liegende Bauwerke vorgesehen sind. Die Breite zwischen den Borden beträgt jeweils 7,75 m. Die Brückenkappen sind mit Schutzplanken und Holmgeländer ausgestattet. Die lichte Weite beträgt 12,25 m, die lichte Höhe mind. 4,70 m.

Neben der Ortsstraße befindet sich im Brückenbereich auf der Nordseite ein Geh- und Radweg, auf der Südseite ist ein Notgehweg für Unterhaltungspersonal vorgesehen.

10.1.2 BW 2 - **Brückenbauwerk Nord**

(Ild. Nr. 75 im Bauwerksverzeichnis)

Die Gesamtlänge des **Brückenbauwerkes Nord** beträgt ca. **13,55 m**.

Die Brücke zur Überführung der Kreisfahrbahn ist als Rahmenbauwerk geplant. Die lichte Weite beträgt **11,25 m**. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,70 m.

Die oben liegende Kreisfahrbahn weist zwischen den Borden eine Breite von 9,25 m auf, beidseitig sind Brückenkappen mit **Absturzsicherungen und passiven Schutzeinrichtungen (z. B. Schutzplanken bzw. Hochborde)** vorgesehen.

10.1.3 BW 3 - Brückenbauwerk Süd

(Ifd. Nr. 76 im Bauwerksverzeichnis)

Die Gesamtlänge des **Brückenbauwerkes** Süd beträgt ca. **13,30 m**.

Die Brücke zur Überführung der Kreisfahrbahn ist als Rahmenbauwerk geplant. Die lichte Weite beträgt **11,00 m**. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,70 m.

Die oben liegende Kreisfahrbahn weist zwischen den Borden eine Breite von 9,25 m auf, beidseitig sind Brückenkappen mit **Absturzsicherungen und passiven Schutzeinrichtungen (z. B. Schutzplanken bzw. Hochborde)** vorgesehen.

10.1.4 BW 4 - Geh- und Radwegunterführung unter DB-Strecke Aschaffenburg-Miltenberg

(Ifd. Nr. 77 im Bauwerksverzeichnis)

Die neue Geh- und Radwegunterführung ist als Rahmenbauwerk geplant.

Die lichte Weite beträgt **4,00 m**, die lichte Höhe 2,50 m.

Beidseitig werden je eine Treppe sowie eine behindertengerechte Rampe hergestellt.

10.1.5 BW 5 - Überführung der Verbindungsrampe St 2441 über einen Geh- und Radweg

(Ifd. Nr. 77.1 im Bauwerksverzeichnis)

Die neue Überführung über einen Geh- und Radweg ist als Rahmenbauwerk geplant.

Die lichte Weite beträgt 4,00 m, die lichte Höhe 2,50 m.

10.1.6 BW 6 - Überführung der Kreisstraße neu (=St 2310 alt) über einen Geh- und Radweg

(Ifd. Nr. 77.2 im Bauwerksverzeichnis)

Die neue Überführung über einen Geh- und Radweg ist als Rahmenbauwerk geplant.

Die lichte Weite beträgt 5,00 m, die lichte Höhe 2,50 m.

Unterlage 10.1

B 469 / St 2310 / St 2441

Umbau der
Anschlussstelle
Kleinheubach

Erläuterungen
zu den
Ingenieurwerken

zur Planfeststellung
vom

28.10.2011

Aschaffenburg, 28.10.2011
Staatliches Bauamt Aschaffenburg

Bill
Leiter des Bauamts

Wird ersetzt durch Unterlage 10.1 T1

10.1 Erläuterungen zu den Ingenieurbauwerken

10.1.1 BW 1 - Brücke über die Ortsstraße „Am Hundsrück“

(Ifd. Nr. 74 im Bauwerksverzeichnis)

Das bestehende Bauwerk (Ifd. Nr. 73 im Bauwerksverzeichnis) wird abgebrochen.

Die neue Brücke ist als Rahmenbauwerk geplant. Die B 469 weist im Brückenbereich getrennte Richtungsfahrbahnen auf, so dass 2 nebeneinander liegende Bauwerke vorgesehen sind. Die Breite zwischen den Borden beträgt jeweils 7,75 m. Die Brückenkappen sind mit Schutzplanken und Holmgeländer ausgestattet. Die Lichte Weite beträgt 12,25 m, die lichte Höhe mind. 4,70 m.

Neben der Ortsstraße befindet sich im Brückenbereich auf der Nordseite ein Geh- und Radweg, auf der Südseite ist ein Notgehweg für Unterhaltungspersonal vorgesehen.

10.1.2 BW 2 - Trogbauwerk Nord

(Ifd. Nr. 75 im Bauwerksverzeichnis)

Das Trogbauwerk Nord besteht aus:

- beidseitig angeordneten Stützbauwerken und der
- Brücke zur Überführung der Kreisfahrbahn

Die Gesamtlänge des Trogbauwerkes Nord beträgt ca. 66,0 m.

Die Stützbauwerke bestehen aus mehreren durch Raumfugen getrennte Abschnitten bis ca. 10 m Länge. Die einzelnen Abschnitte werden mit einem Trogquerschnitt oder als Stützwand hergestellt. Als Alternative kommt die Verwendung der Bauweise „Bewehrte Erde, mit rückverhängter Wandkonstruktion“ in Frage.

Die Fahrbahnbreite zwischen den Borden beträgt 8,00 m, die seitlich angeordneten Notgehwege sind 1,00 m bzw. 1,75 m breit.

Die Lichte Weite beträgt 10,75 m.

Die Stützbauwerke werden mit einer Absturzsicherung (Holmgeländer) versehen.

Die Brücke zur Überführung der Kreisfahrbahn ist als Rahmenbauwerk geplant. Die lichte Weite beträgt ebenfalls 10,75 m. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,70 m.

Die oben liegende Kreisfahrbahn weist zwischen den Borden eine Breite von 9,25 m auf, beidseitig sind Brückenkappen mit Holmgeländern vorgesehen.

10.1.3 BW 3 - Trogbauwerk Süd

(Ild. Nr. 76 im Bauwerksverzeichnis)

Das Trogbauwerk Süd besteht aus:

- beidseitig angeordneten Stützbauwerken und der
- Brücke zur Überführung der Kreisfahrbahn

Die Gesamtlänge des Trogbauwerkes Süd beträgt ca. 16,0 m.

Die Stützbauwerke bestehen aus mehreren durch Raumfugen getrennte Abschnitten bis ca. 10 m Länge. Die Abschnitte werden mit einem Trogquerschnitt oder als Stützwand hergestellt. Als Alternative kommt die Verwendung der Bauweise „Bewehrte Erde, mit rückverhängter Wandkonstruktion“ in Frage.

Die Fahrbahnbreite zwischen den Borden beträgt 8,00 m, die seitlich angeordneten Notgehwege sind jeweils 1,00 m breit.

Die Lichte Weite beträgt 10,00 m.

Die Stützbauwerke werden mit einer Absturzsicherung (Holmgeländer) versehen.

Die Brücke zur Überführung der Kreisfahrbahn ist als Rahmenbauwerk geplant. Die lichte Weite beträgt ebenfalls 10,00 m. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,70 m.

Die oben liegende Kreisfahrbahn weist zwischen den Borden eine Breite von 9,25 m auf, beidseitig sind Brückenkappen mit Holmgeländern vorgesehen.

10.1.4 BW 4 - Geh- und Radwegunterführung unter DB-Strecke Aschaffenburg-Miltenberg

(Ild. Nr. 77 im Bauwerksverzeichnis)

Die neue Geh- und Radwegunterführung ist als Rahmenbauwerk geplant.

Die lichte Weite beträgt 3,50 m, die lichte Höhe 2,50 m.

Beidseitig werden parallel zur Bahnstrecke je eine Treppe sowie eine behindertengerechte Rampe hergestellt.